

Stettiner General-Anzeiger,, Stettin, den 5. Mai 1937

Neue Bücher

Kunst, Literatur, Wissenschaft.

Matthias Claudius: „Ein Sermon an die Mädchen.“ Handgeschrieben von Rudolph Eymann. Verlag: Wilhelm Fongewiesche-Brandt, Ebenhausen bei München. 16 Seiten auf 8 Blättern 1 Mk. — In der gleichen ansprechenden äußeren Form wie schon der „Brief an seinen Sohn Johannes“ liegt jetzt die köstliche Mahnung vor, die Matthias Claudius in seinem „Wandsbeker Boten“ an die Mädchen gerichtet hat. Um seiner selbst willen wird diesen Satz deutscher Prosa jeder lieben und, wenn er ein Geschenk zu machen hat, jetzt mit besonderer Freude zu der handgeschriebenen Ausgabe greifen.

Ein neues farbiges Frisbuch: „Verwanderte Tiefen.“ Verlag Curt Weller & Cie., Leipzig. 15 S. und 12 Farbtafeln. Kart. 4,95 Mk. — In diesem Buche sind Natur und Kunst eine wunderbare Verbindung eingegangen. Auf der einen Seite stellt es nämlich einen großartigen Bericht über die phantastisch anmutenden Wesen dar, die in den Tiefen des Meeres leben, auf der anderen Seite liefert es einen trefflichen Beweis dafür, wie die Schönheiten der Natur den Künstler zu besonderen Leistungen zu begeistern vermögen. Der Maler Paul M. Robert hat die Fülle der Formen und Farben, wie er sie dem Leben abfah, in prächtigen Bildern festgehalten, die ihrerseits wieder den Drucker zur Entfaltung seiner ganzen Kunst angereizt haben. Aber auch ein Dichter, Manfred Paulmann, ist so von der geheimnisvollen Welt der Meeresstiefen gewackt worden, daß aus seiner Feder ein vom inneren Erlebnis diktiertes Bekenntnis floß, das diesem Buch voransteht und dessen tiefen Sinn wahrhaft dichterisch umreißt, während ihn Prof. Dr. Adolf Portmann vom wissenschaftlichen Standpunkt aus nicht minder fesselnd deutet.

„Deutsche Kunst.“ Herausgegeben von Ludwig Kosselius im Angelfachsen-Verlag, Bremen-Berlin. Preis der monatlichen Lieferungen im Jahresbezug je 2,50 Mk., einzeln 3 Mk. — In der Reihe der Lieferungen zum dritten Jahressbande dieses ausgezeichneten Mappenwerks, das in einzigartiger Weise durch ebenso zielbewußt ausgewählte wie drucktechnisch hervorragend wiedergegebene Meisterschöpfungen aus den Gebieten der Baukunst, der Malerei, der Bildhauerkunst, der Graphik und des Kunsthandwerks in Zusammenhang mit deren allgemein verständlicher Erläuterung das große Erbe der deutschen Kunst seit der germanischen Frühzeit zur Betrachtung stellt, ist die vierte Lieferung Hans Holbein dem Jüngeren gewidmet. Die zwölf Tafeln in Kupfertiefdruck und die Farbtafeln führen ausschließlich die großartige Bildnis Kunst des Meisters vor Augen, und Ulrich Christoffel schreibt dazu in seiner umfassenden Einführung: „Jedes Werk Holbeins ist etwas Vollendetes, das für sich betrachtet sein will und die Nähe des Gleichartigen ausschließt. Sein Bildnis ist wie ein magisches Zeichen, in dem das Leben eines Menschen zu Farbe, Linie und Form geworden ist und, einmal durch den Geist des Künstlers verarbeitet, jenseits von Natur und Wirklichkeit ein künstlerisches Dasein führt, durch das es unter Auge noch nach Jahrhunderten in Erregung versetzen und bannen kann.“ In diesem Sinne erschließt die vorliegende Lieferung der „Deutschen Kunst“ ein tiefes Erlebnis. Ernst Alfred Eichhorn.